

Allgemeine Geschäftsbedingungen

IN-HOUSE-Seminare

Seite 1/3

1. Leistungen

„Gamber & Knecht EXECUTIVE INSTITUTE GbR“ (im Folgenden „EI“ genannt), erbringt die Leistungen nach Art und Umfang gemäß den aktuellen Seminarbeschreibungen. Die der Vertragspartei im Rahmen eines Seminars zugänglichen Inhalte werden in der Seminarbeschreibung festgelegt, aus der sich auch die vereinbarte Beschaffenheit des Kurses ergibt. Aussagen und Erläuterungen zum Kurs auf der Website von EI sowie in Werbematerialien verstehen sich nicht als Garantie bzw. Eigenschaftszusicherung, sondern ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit des Kurses. EI behält sich vor, einzelne Veranstaltungsteile und -inhalte in zumutbarem Umfang auch ohne Zustimmung der anderen Vertragspartei anzupassen, soweit dadurch der Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht berührt wird. Dies betrifft zum Beispiel Änderungen im Terminplan, den Wechsel von Dozierenden oder des Veranstaltungsorts sowie die Zusammenlegung mit anderen Veranstaltungen.

2. Seminarunterlagen

Grundsätzlich setzt EI eigene Seminarunterlagen ein. Wünscht der Auftraggeber individuelle Anpassungen, sind diese gesondert zu vereinbaren und zu vergüten. Die Rechte an den in den Seminaren zur Verfügung gestellten Unterlagen (z.B. Handouts, Übungen, Fallstudien, Präsentationen, Seminarkonzepte, Datenbanken, etc.) liegen ausschließlich bei EI. Die Weitergabe an Dritte oder öffentliche Verbreitung oder Zugänglichmachung von Seminarunterlagen oder Lehrmaterialien ist nicht zugelassen. Insbesondere die Veröffentlichung von Audio- oder Videodaten, digitalen Präsentationen oder Skripten in öffentlich zugänglichen Internetportalen (Sharing) ist untersagt. Die Unterlagen werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Eine Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität und Qualität der Inhalte durch EI ist ausgeschlossen.

3. Auftragserteilung und Bestätigung

Die Auftragserteilung bedarf der Schriftform. Sie kann online unter www.executive-institute.de (On-linekatalog bzw. Webshop), per E-Mail oder per Post erfolgen. EI bestätigt die Seminaranmeldung schriftlich. Erst mit der Bestätigung durch EI wird

der Auftrag verbindlich. Die in der Bestätigung enthaltenen Angaben sind durch den Auftraggeber zu prüfen. Etwaige nötige Korrekturen sind umgehend schriftlich an EI zu melden. Es gelten die am Buchungsdatum auf www.executive-institute.de veröffentlichten Preise gemäß Seminarbeschreibung, sofern nicht anderweitig gesondert geregelt (z. B. separates Angebot). Die empfohlenen Mindest- bzw. Maximalanzahl an Seminarteilnehmern ist den Seminarbeschreibungen zu entnehmen.

4. Räumlichkeiten und technische Ausstattung

Der Auftraggeber verpflichtet sich, geeignete Räumlichkeiten zur Durchführung der Seminare unentgeltlich bereitzustellen. Diese müssen eine sachgerechte Durchführung ermöglichen und mit der nötigen Technik und gängigem Moderations-equipment ausgestattet sein:

- Internetzugang (WLAN) f. Referent + Teilnehmer
- Beamer (mit HDMI-Anschluss & USB-C-Adapter)
- Whiteboard, Magnete & Stifte
- Flipchart & Stifte
- Moderationskarten & Pins

Sollte der Auftraggeber wünschen, dass EI die benötigte Technik und/oder das Moderations-equipment bereitstellt, so ist dies vorab gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.

4. Rücktritt/Terminänderung durch Auftraggeber

Ein Rücktritt bzw. eine Terminänderung ist kostenfrei, wenn dies bis 60 Kalendertage vor Seminarbeginn erfolgt. In allen anderen Fällen eines Rücktritts bzw. einer Terminänderung durch den Auftraggeber ist EI berechtigt, eine Stornierungsgebühr, gemessen an der Seminargebühr, gemäß folgender Staffelung (zzgl. MwSt.) zu verlangen:

- vom 59.-21. Kalendertag v. Seminarbeginn, 75%
 - ab dem 20. Kalendertag v. Seminarbeginn, 90%
 - ab dem 5. Kalendertag v. Seminarbeginn, 100%
- Rücktritte müssen stets schriftlich erfolgen (E-Mail, Post). Maßgebend für die Einhaltung der Fristen ist der Zeitpunkt des Eingangs der Rücktritts- bzw. Terminänderungsmitteilung bei EI.

5. Stornierung durch EI

EI behält sich das Recht vor, Seminare bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl zu stornieren oder ggf. Seminartermine zu ändern. Bei Ausfall eines Seminars durch höhere Gewalt, Krankheit

Allgemeine Geschäftsbedingungen

IN-HOUSE-Seminare

Seite 2/3

des Trainers oder sonstigen nicht von EI zu vertretenden Umständen, besteht kein Anspruch auf Durchführung des Seminars. EI ist in diesem Fall verpflichtet, dem Auftraggeber einen Ausweichtermin anzubieten. Kommt keine Einigung auf einen Ausweichtermin zu Stande, ist der Auftraggeber frei, vom Vertrag zurückzutreten. EI hat in diesem Fall keine Ansprüche auf Stornierungsgebühren. Eventuell bereits eingezahlte Seminargebühren werden dem Auftraggeber durch EI erstattet. EI kann nicht zum Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten sowie von sonstigen Folgeschäden verpflichtet werden. Wird ein Seminar von EI storniert, wird dies jedem angemeldeten Teilnehmer unverzüglich mitgeteilt.

6. Vergütung/Zahlungsbedingungen

Nach verbindlicher Beauftragung und Zusendung einer Bestätigung durch EI, erhält der Auftraggeber eine Rechnung über die gebuchten Seminarleistungen. Die Seminargebühr (Nettopreis zzgl. MwSt.) ist spätestens 8 Tage nach Rechnungsdatum fällig und ohne Abzug zahlbar. Der Zahlungseingang muss mind. 2 Werkstage vor Seminarbeginn erfolgen. Eine Teilberechnung der Teilnahmegebühr ist nicht möglich. Die Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten für die Tätigkeiten von EI und sonstiger Erfüllungsgehilfen am Veranstaltungsort, gehen zu Lasten des Auftraggebers. Es gelten folgende Kriterien für die Kostenerstattung:

- Bahnreisen: Fahrtkosten der 1. Klasse
- Hotelkategorie: 3 Sterne
- PKW: 0,80 €/km
- Flugreisen: Business-Class

Die Wahl des Verkehrsmittels bleibt EI vorbehalten. Auf Wunsch beider Vertragsparteien können auch Reisekostenpauschalen vereinbart werden.

7. Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate

Vor Beginn oder im Laufe des Seminars ist von jedem Teilnehmer ein Formular „Angaben für Zertifikat und Teilnahmebescheinigungen“ auszufüllen. Sofern die Angaben vollständig sind, wird die Teilnahme an dem entsprechenden Seminar durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt. Für die Ausstellung von Zertifikaten sind die erforderlichen Voraussetzungen gemäß der Seminarbeschreibung zu erfüllen.

8. Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Im Rahmen der Seminare von EI können Bild-, Ton- und Videoaufnahmen erfolgen. Mit der Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass solche Aufnahmen zu internen Zwecken (z. B. zur Qualitätssicherung oder Dokumentation) verwendet werden dürfen. Eine Verwendung von Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen zu Werbe- oder PR-Zwecken erfolgt ausschließlich nach vorheriger, gesonderter schriftlicher Einwilligung des Teilnehmers. Sollte eine Aufnahme beabsichtigt sein, bei der einzelne Teilnehmer identifizierbar dargestellt werden, ist vorab eine entsprechende Einverständniserklärung durch EI einzuholen.

9. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden von EI nicht anerkannt, es sei denn EI hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

10. Widerrufsrecht

Auftraggeber haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Zeitpunkt des Erhalts der Anmeldebestätigung. Zur Ausübung des Widerrufsrechts müssen Auftraggeber Ihre eindeutige Erklärung über deren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, schriftlich und fristgerecht an EI melden. Maßgebend für die Einhaltung der Frist ist der Zeitpunkt des Eingangs des Widerrufs bei EI.

Kontakt:

Gamber & Knecht EXECUTIVE INSTITUTE GbR
Adresse: Kelterstr. 30, 76227 Karlsruhe
Telefon: +49 (0) 155 / 606-888-55
Email: mail@executive-institute.de

11. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Die Rechtsbeziehung der Vertragsparteien aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag unterstehen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Karlsruhe. Sollte eine Bestimmung des Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag davon im

Allgemeine Geschäftsbedingungen

IN-HOUSE-Seminare

Seite 3/3

Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt mit Rückwirkung diejenige wirksame, welche die Parteien unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten vereinbart hätten, wenn ihnen bei Abschluss des Vertrags die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit der Bestimmung bekannt gewesen wäre. Entsprechendes gilt für eine Lücke des Vertrags.

